

Jour Fixe Bildungstheorie | Bildungspraxis

SoSe 2018

Sozialraum als Bildungsraum?

Partizipation zwischen Steuerung und Emanzipation

Donnerstag 07.06.2018, 19:00 Uhr, Institut für Bildungswissenschaft der Universität Wien, Sensengasse 3a, Seminarraum 1, 1090 Wien

Dr.ⁱⁿ Martina Handler (Wien):

Methoden der Beteiligung im Wandel

Respondenz: Wolfgang Kellner (Wien)

Wie hat sich die methodische Gestaltung von Beteiligungsprozessen in den letzten 15 - 20 Jahren verändert? Welche methodischen Ansätze sind heute en vogue und was sagen uns diese Veränderungen in der partizipativen Praxis? Martina Handler, Leiterin des Bereichs Partizipation in der Österreichischen Gesellschaft für Umwelt und Technik, hat soeben gemeinsam mit der deutschen Stiftung Mitarbeit das Methodenhandbuch „Bürgerbeteiligung in der Praxis“ herausgegeben. Sie wird im Gespräch mit Wolfgang Kellner diese Fragen reflektieren und anhand exemplarischer Projekte diskutieren, in welcher Weise gute Prozessqualität mit Demokratisierung, Demokratiequalität und nachhaltigen Lernprozessen im Zusammenhang steht.

MARTINA HANDLER ist Politikwissenschaftlerin und Mediatorin. Sie leitet in der Österreichischen Gesellschaft für Umwelt und Technik (ÖGUT) die Bereiche Partizipation und Green Investment. Arbeitsschwerpunkte: Partizipation, soziale und demokratische Innovationen, Gender und Diversität, nachhaltige Entwicklung und gesellschaftlicher Wandel. Neben ihrer Tätigkeit als Forscherin und Beraterin, gestaltet und begleitet sie Beteiligungs-, Strategie- und Veränderungsprozesse.

Buchpräsentation: Stiftung Mitarbeit & ÖGUT (Hrsg.), Bürgerbeteiligung in der Praxis. Ein Methodenhandbuch, Verlag Stiftung Mitarbeit, Bonn 2018. 17.05.2017, 19.00 Uhr, Verband Österr. Volkshochschulen, Pulverturmstraße 14, 1090 Wien